

Vernetzungstreffen zu den 10 Thesen für einen sozialen und ökologischen Neustart:

Gerechtigkeit in Zeiten der Transformation – Die Bekämpfung von Armut und Ungleichheit als zentraler Baustein der sozial-ökologischen Transformation?

Datum: 18./19. April 2023

Organisation: Diakonie Deutschland, Klima-Allianz Deutschland, Netzwerk Grundeinkommen, Nationale Armutskonferenz

Ort: Berlin, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

Anfahrtsbeschreibung : <https://www.diakonie.de/anfahrt>

Hintergrund

In einem 10-Thesen-Papier haben sich 2022 über 50 Organisationen gemeinsam für einen sozial-ökologischen Neustart ausgesprochen, der unter anderem eine naturverträgliche und sozial gerechte Energiewende, Maßnahmen gegen Naturzerstörung und für den Erhalt der Biodiversität, eine Teilhabe aller an umweltschonender Mobilität, eine klimaschonende Landwirtschaft und nachhaltige Arbeitsformen umfassen muss. Im Rahmen dieses Bündnisses der „10 Thesen für einen sozial-ökologischen Neustart“ finden regelmäßige Veranstaltungen statt, um den Austausch der in den 10 Thesen angesprochenen Themen inhaltlich vertiefen, sich weiter zu vernetzen und mögliche gemeinsame Aktivitäten zu identifizieren.

<https://www.diakonie.de/journal/zehn-thesen-fuer-einen-sozialen-und-oekologischen-neustart>

Nach einem Vernetzungstreffen zum Thema Transformation des Ernährungssystems im November 2022, soll das die nächste Veranstaltung am 18. April 2023 das Thema Armut und Umverteilung in der sozial-ökologischen Transformation in den Fokus rücken.

Ausgangspunkt der Veranstaltung ist der Bericht „Earth for All“ an den Club of Rome und die darin vertretene These, dass die wachsende Ungleichheit (zwischen Staaten, aber auch innerhalb von Gesellschaften) ein Haupthindernis ist, angemessene Maßnahmen gegen den Klimawandel durchzusetzen. Dabei gehen die Autoren davon aus, dass Ökonomien, die Wachstum brauchen (um Wohlstand zu erreichen), dies weiterhin ermöglicht werden muss. Andere müssten alternative Wirtschaftssysteme entwickeln, die nicht an Wachstum ausgerichtet sind, aber Wohlstand sichern und ökologisch nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen. Das schließt Umverteilung ein.

Diese Thesen wollen wir aus zwei Perspektiven diskutieren: Nach einer Einführung in das Thema in einer Keynote, sind zwei Podiumsdiskussionen geplant zu denen wir Expert:innen einladen, über 1) die globalen Zusammenhänge zwischen Armut, Ungleichheit und Klimaschutz und 2) Armutsbekämpfung als Teil der sozial-ökologischen Transformation in Deutschland zu diskutieren. Der Fokus soll dabei auf konkreten Handlungsoptionen und Lösungsvorschlägen liegen.

Programm:

Tag 1, 18. April 2022:

13:00-13:30 Ankommen und Mittagsimbiss

13:30-13:45 Begrüßung und Einstimmung in das Thema

- Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik Diakonie Deutschland
- Christiane Averbek, Geschäftsführerin Klima-Allianz Deutschland
- Ronald Blaschke, Netzwerk Grundeinkommen

13:45-14:15 Keynote ausgehen vom Thema Gerechtigkeit in Zeiten der Transformation – wie ist die sozial-ökologische Transformation zu schaffen?

- Sunita Narain, Centre for Science and Environment, Neu Delhi/ Indien
- Katharina Bohnenberger, Universität Duisburg-Essen

14:25- 14.45 Diskussion

14:45-15.00 Kaffeepause

15:00-16:00 Podiumsdiskussion Thema 1: Sozial-ökologische Transformation und globale Gerechtigkeit

Podium:

Moderation: Antje Monshausen, Brot für die Welt

- Ingmar Jürgens, Germanwatch
- Georg Kössler, Greenpeace
- Werner Rätz, ATTAC
- Marie-Luise Abshagen, Forum Umwelt & Entwicklung

16:00-16:15 Kaffeepause

16:15-17:15 Podiumsdiskussion Thema 2: Die sozial-ökologische Transformation in Deutschland gerecht gestalten

Podium:

Moderation: Michael David, Diakonie Deutschland

- Renate Antonie Krause, Nationale Armutskonferenz
- Moritz Tapp, BUNDJugend
- Ulrike Laux, IG BAU
- Ronald Blaschke, Netzwerk Grundeinkommen

Ab 17:15 Imbiss & offener Ausklang

Tag 2, 19. April 2022

09:00-09:15 Begrüßung und Zusammenfassung vom Vortag

09:15-10:45 Thematische Vertiefung/ Vernetzung

- Workshop 1 zum Thema gerechtere und ökologischere Ernährung
- Workshop 2 zum Thema Klimageld als Instrument für eine sozial gerechte Gestaltung der Transformation
- Workshop 3 zum Thema Grundeinkommen

10:45-11:15 Kaffeepause

11:15-12:00 Plenumsdiskussion: Zusammentragen der Ergebnisse der Gruppenarbeitsphase, Diskussion von nächsten Schritten

12:00 Ende der Veranstaltung

Information und Rückfragen:

Anna-Lena Guske
Referentin sozial-ökologische Transformation
Zentrum Migration und Soziales
Diakonie Deutschland
Telefon: +49 30 652 11-1119
sozialoekologie@diakonie.de

Simone Windfuhr
Sachbearbeiterin sozial-ökologische Transformation
Zentrum Migration und Soziales
Diakonie Deutschland
Telefon: +49 30 652 11-1411
sozialoekologie@diakonie.de

Veranstaltungsorganisation

Diakonie 
Deutschland

 **Klima
Allianz**
Deutschland

 **Netzwerk
Grundeinkommen**

nak Nationale Armutskonferenz
Mitglied im Europäischen Armutsnetzwerk EAPN

nak 

Gefördert durch die
 **GlücksSpirale**
VON  **LOTTO**

Die Selbstorganisation von Menschen mit Armutserfahrung in der Nationalen Armutskonferenz und ihre Beteiligung an der Gestaltung von sowie Teilnahme an sozialpolitischen Veranstaltungen wird

Gefördert vom:

 **Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**